drucken | speichern unter | vergrößern

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB

ANTRAG

auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm „Stärkung der technologischen und anwendungsnahen Forschung an Wissenschaftseinrichtungen" (StaF-Richtlinie)

Antragsnummer der Investitionsbank des Landes Brandenburg

Investitionsbank des Landes Brandenburg
Förderbereich ILB-Kreditprogramme/Infrastruktur
Postfach 90 02 61
14438 Potsdam

Eingangsstempel der Investitionsbank des Landes Brandenburg

1 Angaben zum Antragsteller

1.1 Name

Name

Rechtsform

1.2 Hauptsitz

Land | Bundesland

Straße und Hausnummer | PLZ | Ort

Telefonnummer mit Vorwahl | Faxnummer mit Vorwahl | E-Mail-Adresse

Homepage (URL)

1.3 Gesetzliche(r) Vertreter(in)

Name | Vorname | Akademischer Titel

Position

Telefonnummer mit Vorwahl | Faxnummer mit Vorwahl | E-Mail-Adresse

Name | Vorname | Akademischer Titel

Position

Telefonnummer mit Vorwahl | Faxnummer mit Vorwahl | E-Mail-Adresse

Name | Vorname | Akademischer Titel

Position

Telefonnummer mit Vorwahl | Faxnummer mit Vorwahl | E-Mail-Adresse

Name | Vorname | Akademischer Titel

Position

Telefonnummer mit Vorwahl | Faxnummer mit Vorwahl | E-Mail-Adresse

Name | Vorname | Akademischer Titel

Position

Telefonnummer mit Vorwahl | Faxnummer mit Vorwahl | E-Mail-Adresse

1.4 Bevollmächtigte(r)

☐ keine Bevollmächtigten vorhanden

Name | Vorname | Akademischer Titel

Funktion in der Wissenschaftseinrichtung

Telefonnummer mit Vorwahl | Faxnummer mit Vorwahl | E-Mail-Adresse

Name | Vorname | Akademischer Titel

Funktion in der Wissenschaftseinrichtung

Telefonnummer mit Vorwahl | Faxnummer mit Vorwahl | E-Mail-Adresse

Für die Bevollmächtigten ist die Vollmacht im Original beizufügen.
Den Vordruck finden Sie auf www.ilb.de.

1.5 Ansprechpartner(in) bzw. Projektleiter(in)

Name | Vorname | Akademischer Titel

Funktion in der Wissenschaftseinrichtung

Telefonnummer mit Vorwahl | Faxnummer mit Vorwahl | E-Mail-Adresse

1.6 Branche

Art der Tätigkeit

Branchenschlüssel

1.7 Wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Tätigkeit

Der Antragsteller ist

- ☐ ausschließlich wirtschaftlich tätig.
- ☐ ausschließlich nicht wirtschaftlich tätig.
- ☐ wirtschaftlich und nichtwirtschaftlich tätig.
  - ☐ Die zur Förderung beantragte Maßnahme wird im Rahmen der wirtschaftlichen Tätigkeit genutzt.
  - ☐ Die zur Förderung beantragte Maßnahme wird im Rahmen der nicht wirtschaftlichen Tätigkeit genutzt.
  - ☐ Die zur Förderung beantragte Maßnahme wird im Rahmen der wirtschaftlichen und der nicht wirtschaftlichen Tätigkeit genutzt.

1.8 Belegaufbewahrung

Der Antragsteller verwendet ein digitales Belegaufbewahrungs- und Archivierungssystem.

- ☐ ja
- ☐ nein

Bezeichnung des Systems

Das System entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung bzw. ist ein System, das einer in der öffentlichen Verwaltung allgemein zugelassenen Regelung entspricht.

- ☐ ja
- ☐ nein

1.9 Am Vorhaben beteiligte Kooperationspartner

Name der Wissenschaftseinrichtung

Straße und Hausnummer | PLZ | Ort

Name der Wissenschaftseinrichtung

Straße und Hausnummer | PLZ | Ort

Name der Wissenschaftseinrichtung

Straße und Hausnummer | PLZ | Ort

2 Angaben zur Maßnahme

2.1 Art der Maßnahme

☐ Einzelvorhaben clusterbezogener Forschung

☐ Kooperationsvorhaben clusterbezogener Forschung

Einrichtung, in der die Maßnahme durchgeführt wird:

☐ staatliche Hochschule

☐ außeruniversitäre Forschungseinrichtung

2.2 Kurzbezeichnung der Maßnahme

Maßnahmebezeichnung

Branchenschlüssel

2.3 Maßnahmeort

Straße und Hausnummer | PLZ | Ort

2.4 Zeitliche Durchführung der Maßnahme (Durchführungszeitraum)

Tag		Monat		Jahr	

Beginn Durchführungszeitraum

Tag		Monat		Jahr	

Ende Durchführungszeitraum

2.5 Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn

Es wird die Genehmigung zum vorzeitigen Beginn der Maßnahme beantragt.

☐ ja (Der Antrag ist nachfolgend zu begründen.)

☐ nein

Begründung:

2.6 Maßnahmebeschreibung

2.7 Geplante Informations- und Kommunikationsmaßnahmen

Bitte beschreiben Sie die im Rahmen der Durchführung der Maßnahme geplanten Informations- und Kommunikationsmaßnahmen.

Das Merkblatt "Vorschriften zur Information und Publizität" ist auf www.ilb.de verfügbar.

2.8 Cluster

Die Maßnahme ist in einen der folgenden Cluster der innoBB plus einzuordnen:

- ☐ Energietechnik
- ☐ Ernährungswirtschaft
- ☐ Gesundheitswirtschaft
- ☐ IKT/Medien/Kreativwirtschaft
- ☐ Kunststoffe/Chemie
- ☐ Metall
- ☐ Optik
- ☐ Tourismus
- ☐ Verkehr/Mobilität/Logistik
- ☐ keine Cluster-Zuordnung

Zuordnung zum Masterplan

Die Maßnahme ist zugleich folgendem Querschnittsthema der innoBB plus zuzurechnen:

- ☐ Werkstoffe/Materialien
- ☐ Produktions- und Automatisierungstechnik
- ☐ Clean Technologies
- ☐ Sicherheit

Die Maßnahme ist zugleich ein Forschungsprojekt im Bereich Umwelttechnologie.

- ☐ ja
- ☐ nein

2.9 Folgekosten

Die Folgekosten der Maßnahme (d. h. die Kosten für den Betrieb, die Unterhaltung, die Instandsetzung etc.) wurden ermittelt.

- ☐ nein
- ☐ ja

Kostenpositionen	**in EUR**
Unterhaltung Gebäude	
Unterhaltung Einrichtung	
Betriebskosten (einschließlich Personalkosten, abzüglich Einnahmen)	
Summe	0,00

Die Finanzierung der mit der Maßnahme verbundenen Folgekosten ist gesichert.

- ☐ ja
- ☐ nein

2.10 Rückforderungsansprüche wegen Produktionsverlagerung

Die Maßnahme beinhaltet Aktivitäten, für die infolge einer Produktionsverlagerung außerhalb des Landes Brandenburg Rückforderungsansprüche bzgl. EU-Mitteln eingeleitet wurden oder werden.

☐ nein

2.11 Umsetzung der Regionalen Innovationsstrategie

Die Maßnahme zielt auf die Umsetzung der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Brandenburg innoBB plus bzw. entsprechender Nachfolgestrategien.

☐ ja

☐ nein

2.12 Ausgaben

Der Antragsteller ist bei der Durchführung der Maßnahme zum Vorsteuerabzug berechtigt.

☐ ja (Die Ausgaben sind nachfolgend ohne Umsatzsteuer anzugeben.)

☐ nein

☐ teilweise

Ausgaben	zuwendungsfähig in EUR	nicht zuwendungsfähig in EUR	Summe in EUR
1.Direkt projektbezogene Ausgaben			
1.1 Personalausgaben			0,00
1.2 Materialausgaben			0,00
1.3 Ausgaben für Anlagen und Geräte Dritter			0,00
1.4 Fremdleistungen			0,00
1.5 Geräte und Ausstattung			0,00
Summe direkt projektbezogene Ausgaben	0,00	0,00	0,00
2. Indirekt projektbezogene Ausgaben			
2.1 Pauschale			0,00
Summe indirekt projektbezogene Ausgaben	0,00	0,00	0,00
Gesamtausgaben	0,00	0,00	0,00

2.13 Finanzierung

Hinweis: Die Summe der Finanzierungsmittel muss der Summe der Ausgaben entsprechen.

Finanzierungsmittel	zuwendungsfähig in EUR	nicht zuwendungsfähig in EUR	Summe in EUR
Zuschuss (EU)			0,00
Eigenmittel			0,00
Sonstige Eigenmittel			0,00
Gesamtfinanzierung	0,00	0,00	0,00

2.14 Beantragte Zuwendung

Zuwendung	Höhe (EUR)
Zuschuss	

3 Erklärungen des Antragstellers

(Die Erklärungen müssen durch Anklicken ☒ bestätigt werden.)

Der Antragsteller erklärt, dass

3.1 nicht vor Erlass des Zuwendungsbescheides durch die ILB mit der Maßnahme begonnen wird/wurde.

(Hinweis: Als Maßnahmebeginn ist grundsätzlich jeder Abschluss eines Vertrages oder das Leisten von Projektstunden zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Baugrunduntersuchung, Grunderwerb und Herrichten des Grundstücks (z. B. Gebäudeabbruch, Planieren) nicht als Beginn der Maßnahme, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.)

3.2 die Angaben in diesem Antrag und den beigefügten Anlagen (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,

3.3 ihm bekannt ist, dass

- die Gewährung einer öffentlichen Zuwendung gemäß LHO Brandenburg unter der Maßgabe des wirtschaftlichen und sparsamen Mitteleinsatzes erfolgt und Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige Anbieter nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu wirtschaftlichen Bedingungen zu vergeben sind.
- Verstöße gegen das Vergaberecht eine teilweise oder vollständige Kürzung der Zuwendung zur Folge haben können.
- Das auf www.ilb.de verfügbare Merkblatt „Vergabebestimmungen“ wurde zur Kenntnis genommen.

3.4 keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vorliegt, der er nicht nachgekommen ist.

☐ Der Antragsteller bestätigt die Abgabe der Erklärungen zu Ziffer 3.1 bis 3.4.

3.5 ☐ Der Antragsteller erklärt, dass unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Der Antragsteller erklärt, dass

3.6 die beantragte Maßnahme ohne die zusätzlichen öffentlichen Mittel nicht durchgeführt werden kann.

3.7 ihm bekannt ist, dass Finanzierungsmöglichkeiten aus Programmen des Bundes und der EU vorrangig zu nutzen sind. Er erklärt, dass für die beantragte Maßnahme eine anderweitige Förderung nicht beantragt oder zum Zuge gekommen ist und es sich hierbei nicht um eine Doppelförderung handelt.

3.8 ihm bekannt ist, dass sich an der beantragten Finanzierungshilfe der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) beteiligen kann und dass in diesem Fall die Verordnung (EU) Nr. 1301/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und mit besonderen Bestimmungen hinsichtlich des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" in Verbindung mit der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 Anwendung finden.

3.9 ihm bekannt ist, dass im Falle der Gewährung einer Zuwendung folgende Daten der Maßnahme auf der Website www.efre.brandenburg.de veröffentlicht werden:

a) Name des Begünstigten (Nennung ausschließlich von juristischen Personen und nicht von natürlichen Personen)
b) Bezeichnung der Maßnahme
c) Zusammenfassung der Maßnahme
d) Datum des Beginns der Maßnahme

e) Datum des Endes der Maßnahme (voraussichtliches Datum des Abschlusses der konkreten Arbeiten oder der vollständigen Durchführung der Maßnahme)

f) Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben der Maßnahme

g) Kofinanzierungssatz der Europäischen Union pro Prioritätsachse des jeweiligen Operationellen Programms des Landes Brandenburg

h) Postleitzahl der Maßnahme oder andere angemessene Standortindikatoren

i) Land

j) Bezeichnung der Interventionskategorie für die Maßnahme

Zusätzlich werden für die Vorstellung von Förderbeispielen der Gesamtbetrag der Ausgaben sowie die Höhe der Zuwendung und davon die Höhe der Kofinanzierung der EU veröffentlicht.

3.10 ihm bekannt ist, dass im Falle der Gewährung einer Zuwendung besondere Informations- und Publizitätsvorschriften einzuhalten sind. Das auf www.ilb.de verfügbare Merkblatt „Vorschriften zur Information und Publizität“ wurde zur Kenntnis genommen.

3.11 im Falle der Gewährung einer Zuwendung die Querschnittsziele

- "Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung" und
- "Nachhaltige Entwicklung"

Berücksichtigung finden.

Die auf www.ilb.de verfügbaren Merkblätter "Berücksichtigung des Querschnittszieles „Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung" bei der Umsetzung des EFRE in der Förderperiode 2014 - 2020" und "Berücksichtigung des Querschnittszieles „Nachhaltige Entwicklung" bei der Umsetzung des EFRE in der Förderperiode 2014 - 2020" wurden zur Kenntnis genommen.

☐ Der Antragsteller bestätigt die Abgabe der Erklärungen zu Ziffer 3.5 bis 3.11.

3.12 ☐ Der Antragsteller erklärt, dass ihm die Subventionserheblichkeit der nachfolgend bezeichneten Tatsachen, die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges (§ 264 Strafgesetzbuch) sowie seine Pflicht, der ILB mögliche Änderungen bzgl. subventionserheblicher Tatsachen unverzüglich mitzuteilen, bekannt sind.

Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 2 Subventionsgesetz sind:

- Angaben zu den Rechtsverhältnissen des Antragstellers (Name, ausführende Stelle, Rechtsform, gesellschaftsrechtliche und vertragliche Beziehungen)
- Eigenerklärungen zu KMU, zum Transparenzrichtlinie-Gesetz, zum Anreizeffekt, zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung bei Verbundprojekten sowie zur anderweitigen Finanzierung des Vorhabens durch Dritte
- Angaben zum Zeitpunkt des Maßnahmebeginns, zur Berechtigung zum Vorsteuerabzug
- die Maßnahmebeschreibung (insbesondere Gesamtziel der Maßnahme, wissenschaftliche und technische Arbeitsziele, Verwertungsplan, innovativer Ansatz)
- Angaben, die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten oder Gutachten, des Ausgaben- und Finanzierungsplans, des Haushalts- oder Wirtschaftsplans oder von sonstigen dem Förderantrag beizufügenden Unterlagen sind
- Angaben in den Berichten und Verwendungsnachweisen, welche die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung betreffen
- Tatsachen, die der ILB nach den Bestimmungen des Zuwendungsbescheides/Darlehensvertrages nebst Anlagen mitzuteilen sind
- Angaben, von denen nach dem Verwaltungsrecht (insbesondere § 1 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg i. V. m. §§ 48, 49, 49a Ver-

waltungsverfahrensgesetz) oder anderen Rechtsvorschriften (insbesondere ANBest-P/ANBest-G/ANBest-EU/ANBest-Kost/NBest-Bau) die Rückforderung der Zuwendung abhängig ist.

Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung.

Das auf www.ilb.de verfügbare "Merkblatt zu subventionserheblichen Erklärungen" wurde zur Kenntnis genommen.

4 Datenschutzrechtlicher Hinweis

(Die Kenntnisnahme des Datenschutzrechtlichen Hinweises ist durch Anklicken ☒ zu bestätigen.)

☐ Im Rahmen der Antragstellung und Antragsbearbeitung wird die ILB ggf. personenbezogene Daten vollständig oder teilweise für den Zeitraum der Förderung sowie einen anschließenden Aufbewahrungszeitraum erheben und verarbeiten müssen.

Die Anforderung, Erhebung und Verarbeitung erfolgt im Rechtsrahmen der EU-Strukturfondsverordnungen, des Landeshaushaltsrechts bzw. der diesem Förderprogramm zu Grunde liegenden Richtlinie. Sie erfolgt im zwingend erforderlichen Rahmen, ist zweckbezogen und wesentliche Voraussetzung für die Bearbeitung des Antrags. Sofern erforderlich und im Rahmen der Förderung zulässig, wird die ILB öffentliche oder private Quellen (Register, Wirtschaftsauskunfteien) zur Informationsbeschaffung nutzen.

Sofern bei der Bearbeitung des Antrags bzw. dem anschließenden Bestandsmanagement zur Feststellung oder Prüfung der Eigentums- und Kontrollstruktur, der Bonität, der Mittelverwendung oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen die Erhebung, Verarbeitung oder Prüfung von Daten Dritter erforderlich wird, sind diese vom Antragsteller/Fördernehmer anzufordern und zu beschaffen. Für die Rechtmäßigkeit der Übermittlung von Daten Dritter an die ILB ist der Antragsteller/Fördernehmer verantwortlich.

Erhobene Daten werden ggf. an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, die Deutsche Bundesbank und an Landes-, Bundes- und Europabehörden zum Zwecke der Erfüllung aufsichtsrechtlicher Erfordernisse sowie zu den im Rahmen des Fördergeschäftes erforderlichen Auswertungs- und Planungszwecken sowie an externe Partner, die in die Umsetzung des jeweiligen Förderprogramms einbezogen sind, weitergeleitet. Diese Partner sind ebenfalls den datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

Die ILB verarbeitet personenbezogene Daten streng vertraulich, nach den Bestimmungen des Brandenburgischen Landesdatenschutzgesetzes und unter Aufsicht eines Datenschutzbeauftragten. Die jeweils aktuellen und notwendigen Maßnahmen zur Datensicherheit werden eingehalten.

Ort, Datum	Unterschrift(en) des Antragstellers/Stempel bzw. Siegel
	Name(n) in Druckbuchstaben

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm
"Stärkung der technologischen und anwendungsnahen Forschung an Wissenschaftseinrichtungen" (StaF-Richtlinie)

Anlagen

(Beigefügte Unterlagen sind durch Anklicken ☒ zu kennzeichnen.)

- ☐ Vollmachten
- ☐ Formular Ermittlung der Stundensätze
- ☐ Formular Kalkulation der Personalausgaben/indirekten Ausgaben
- ☐ Formular Personaleinsatz - Stellenbeschreibung
- ☐ Formular Personaleinsatz - Stellenbesetzung
- ☐ Formular EFRE-Indikatoren
- ☐ detaillierter Ausgabenplan
- ☐ Entwurf Kooperationsvereinbarung
- ☐ Projektbeschreibung
  - Zielstellung des Vorhabens
  - Detaillierte inhaltliche Projektbeschreibung
  - Beitrag des Vorhabens zur Umsetzung der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Brandenburg innoBB plus, orientiert an den Bedarfen in den Clustern.
    - Beitrag zur Umsetzung der Masterpläne (Zuordnung zu Handlungsfeldern, Themen und Maßnahmen)
    - Beitrag zur Stärkung der technologischen und anwendungsorientierten Forschung:
      - Impulse, die vom Vorhaben für das Forschungsgebiet ausgehen
      - Positionierung des Vorhabens gegenüber vergleichbaren anderen Standorten in- und außerhalb Deutschlands
  - Beitrag zur technologischen und anwendungsorientierten Profilbildung der Forschung
    - an staatlichen Hochschulen: Einordnung der dem Vorhaben zugrundeliegenden Forschungsthematik in die Hochschulentwicklungsplanung des Landes, in den Hochschulvertrag und/oder in die Struktur- und Entwicklungsplanung der Hochschule
    - an außeruniversitären Forschungseinrichtungen: Einordnung der dem Vorhaben zugrundeliegenden Forschungsthematik in das Forschungsprofil und Forschungsprogramm der Einrichtung
  - Potential für späteren Ergebnistransfer bzw. nachfolgende Kooperations-/Auftragsprojekte mit Unternehmen
  - Einbindung der Forschung in regionale und überregionale Netzwerke und/oder Kooperationsbeziehungen
  - Potenzial für die Mitgestaltung des europäischen Forschungsraumes und die Teilnahme an Kooperationen auf europäischer und internationaler Ebene, vor allem die Beteiligung an wettbewerblichen Forschungsprogrammen wie Horizont 2020
    - Ist das Vorhaben aus einem nicht bewilligten EU-Antrag hervorgegangen?
    - Soll mit dem Vorhaben die Beteiligung an künftigen EU-Vorhaben befördert werden?
  - Darstellung der Auswirkung auf die zukünftigen Drittmitteleinnahmen; Prognose, wie in Folge des Projektes in Zukunft Drittmitteleinnahmen generiert werden können

Die ILB behält sich die Anforderung weiterer Unterlagen und Informationen vor.